

Heute hatte ich mich hingelegt. Mir war nicht besonders wohl,
und mein Kopf schmerzte. Irgendwann wurde ich von einem
solchen Lärm wach, dass an Schlaf nicht mehr zu denken war.
Oben krachte und rollte etwas über den Boden, dazwischen
hörte ich kleine Füße durch den Flur tippeln.
Ich wartete eine Weile.

Es wurde nicht besser.

Also stand ich auf und ging nachsehen.

Als ich oben in den Korridor bog, blieb ich stehen.

Tabby, Pointy und Patty, meine drei halbjährigen Halbstarken,
spielten mit einem Holzei Fußball. Mit großem Eifer und
offenbar ohne jede Sorge um Wände, Türen oder meinen Kopf.

Dann sah ich Kelm, der auf dem obersten Treppenabsatz saß.
Stöpsel in den Ohren, Zeitung vor der Nase und eine Tüte
Kekse neben sich.

Das Holzei rollte direkt bis zu seinen Füßen.

Kelm sah kurz darüber hinweg, schob es mit dem Fuß zurück in
den Flur, nahm sich einen Keks und las weiter.

Tavik hingegen verfolgte das Spiel aufmerksam und warf den
dreien zwischendurch Leckerlis zu.

Keiner schien mich zu bemerken.

Ich schloss kurz die Augen und ging wieder nach unten.

Das kommt in eine Geschichte.

Ich muss dafür nicht einmal etwas dazuerfinden.

